

Gemeinderatsdrucksache 156/2021	
Abteilung:	Stadtbauamt
Verantwortlich:	Robert Nitsche
Aktenzeichen:	461 09.09.2021



HOLZGERLINGEN

Kindergarten Wengertsteige; Flachdachsanieierung, Vergabe der Arbeiten

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	28.09.2021	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag :

Die Flachdachsanieierungsarbeiten werden zum Angebotspreis von 150.107,88 € brutto an den günstigsten Bieter, die Firma Lang aus Pliezhausen vergeben.

Sachverhalt:

Der Kindergarten stammt aus den 70er Jahren, dem entsprechend ist der Dachaufbau bestehend aus Korkwärmeeämmung (teilweise durchfeuchtet) und in den 90er Jahren aufgebracht PVC Dichtbahn nicht mehr zeitgemäß. In einem kleinen Teilbereich wurde dann in Folge erneuter Undichtigkeit durch Vandalismus erneut saniert und zusätzlich ca. 30 mm Dämmstoff aufgebracht. Die geringe Attikahöhe des gesamten Daches ließ keinen höheren Aufbau zu.

Die vorhandene Abdichtung ist altersbedingt undicht, der Unterbau teilweise durchfeuchtet – es besteht nun Handlungsbedarf.

Es muss der komplette Dachaufbau abgeräumt, die Attika erhöht und ein zeitgemäßer Neuaufbau mit hochwertiger Dämmung und neuen Notüberläufen geschaffen werden.

Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurden 9 Bieter angefragt, abgegeben haben 4 Bieter, wobei der Zeitpunkt der Arbeitsausführung aufgrund der aktuellen Marktsituation den Bietern überlassen wurde.

Die Preisspanne der abgegebenen Angebote ist beachtlich und nachfolgend aufgeführt:

Firma Lang Flachdach, Pliezhausen	150.107,88 € brutto
Bieter 2	151.604,93 € brutto
Bieter 3	186.816,55 € brutto
Bieter 4	272.255,84 € brutto

Die Firma Lang ist der Verwaltung von mehreren Projekten als zuverlässig und leistungsfähig bekannt und gibt an die Arbeiten im zeitigen Frühjahr 2022 ausführen zu können.

Sie wird deshalb zur Vergabe empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Da die Ausführung der Arbeiten erst in 2022 erfolgt, wird aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Sanierung im Bestand handelt, ein Betrag von 160.000 € brutto im Hochbaujahresprogramm aufgenommen (ca. 7% für Unvorhergesehenes).

Unter Begleitung eines Bauphysikers wurde eine Zuwendung für die Maßnahme bei der BAFA (Förderprogramm für Klimaschutz und Energie) beantragt, sie ist in der Zwischenzeit bewilligt, die Förderhöhe beträgt 20% und beläuft sich somit auf rund 30.000 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat antragsgemäß zu beschließen.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine